

# Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): - **(1983)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 9. Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz

Seit 1982 werden die administrativen und organisatorischen Belange der parlamentarischen Gruppe für Natur- und Heimatschutz vom Sekretariat der SL betreut. Vor den Wahlen im Herbst 1983 waren 105 Parlamentarierinnen und Parlamentarier Mitglieder der Gruppe. Infolge Rücktritt oder Nichtwiederwahl sind auf Ende Jahr 32 Mitglieder ausgeschieden, darunter auch Nationalrat Dr. E. Akeret, welcher die Gruppe während vielen Jahren erfolgreich präsidierte. Bereits ist aber eine gleich hohe Zahl neu gewählter und wieder gewählter Parlamentarier der Gruppe beigetreten.

In der Sitzung vom 5. Dezember wählten die 30 anwesenden Parlamentarier einstimmig Nationalrat Dr. Hans Oester und Nationalrat Prof. G. Petitpierre zum Vizepräsidenten.